

# RS OGH 2000/9/14 2Ob218/00y, 4Ob69/03f, 10Ob81/05t, 7Ob174/07z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.09.2000

## Norm

ABGB §568

ABGB §569

## Rechtssatz

Nur das Festhalten des Ergebnisses über die Erforschung der Willensfreiheit und Überlegtheit, nicht aber auch der Inhalt des Protokolles über die Erforschung der Willensfreiheit ist erforderlich; die im aufgenommenen Testament enthaltene Erklärung, dass sich das Gericht (der Notar) in einem Gespräch mit dem Erblasser über dessen Handlungsfähigkeit überzeugt und dessen Testierfähigkeit festgestellt habe, entspricht den gesetzlichen Formerfordernissen (Erfordernissen) (GIU 6699, 1 Ob 609/56).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 218/00y  
Entscheidungstext OGH 14.09.2000 2 Ob 218/00y
- 4 Ob 69/03f  
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 4 Ob 69/03f  
Auch
- 10 Ob 81/05t  
Entscheidungstext OGH 17.02.2006 10 Ob 81/05t  
Auch; Beisatz: Die formelhafte Erklärung einer betroffenen Person im Testament selbst: „Diese letztwillige Anordnung habe ich bei vollen Verstandeskräften frei von Betrug, Zwang und wesentlichem Irrtum errichtet“ genügt diesen Anforderungen nicht. (T1)
- 7 Ob 174/07z  
Entscheidungstext OGH 29.08.2007 7 Ob 174/07z

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114051

## Dokumentnummer

JJR\_20000914\_OGH0002\_0020OB00218\_00Y0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)